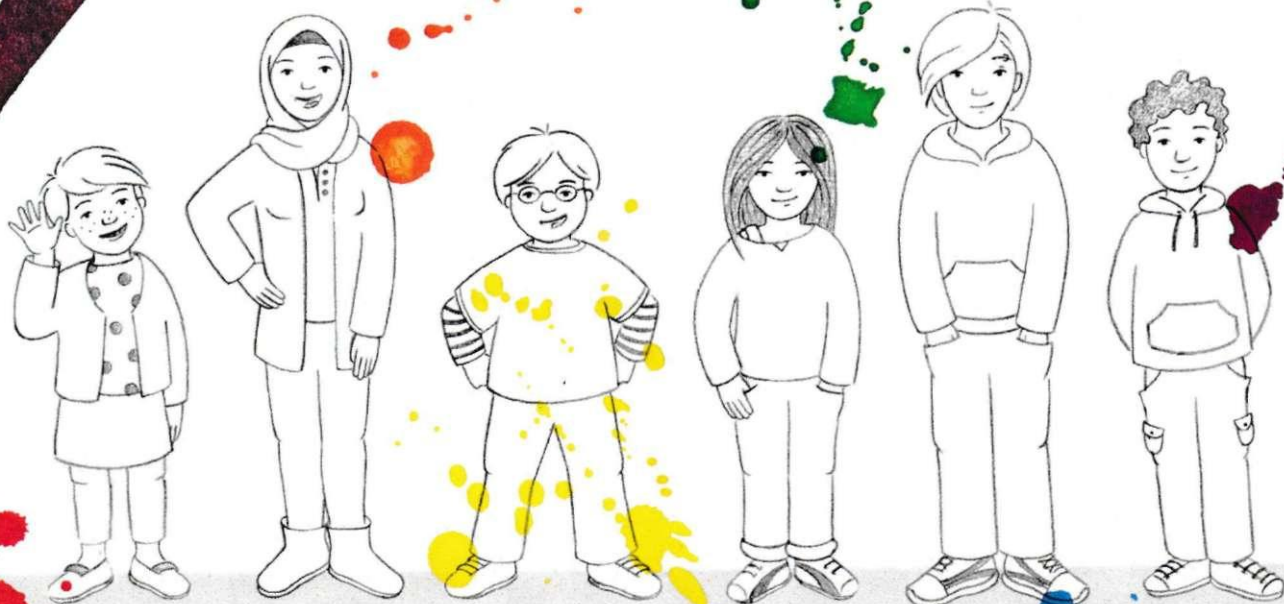


# ECHTE VIELFALT UNTER DEM REGEN- BOGEN



Methodenschatz für  
Grundschulen zu  
Lebens- und Liebesweisen

**Zur Ansicht**



# ECHTE VIELFALT UNTER DEM REGEN- BOGEN



Fach: **Deutsch (3.-4.Klasse)**  
Dauer: **45 Min.**  
Material: **Arbeitsbogen, Stift**  
Methode: **Einzel- und Paararbeit**

## PATCHWORKFAMILIEN UND REGENBOGENFAMILIEN | Lückentext

Die Schüler\_innen lesen sich den Text in Paararbeit gegenseitig vor. Jede\_r Schüler\_in liest einmal. Dann vervollständigen die Schüler\_innen in Einzelarbeit den Lückentext. Zum Abschluss wird der Text noch einmal Satz für Satz in der Klasse laut vorgelesen, die Lückenwörter erklärt und offene Fragen dazu besprochen.

Diktattext

Familien sind verschieden. Manchmal gibt es einen Papa oder eine Mama. Hin und wieder gibt es einen Papa und eine Mama. Ab und zu gibt es einen Stiefpapa, eine Mama und einen Papa. Mitunter gibt es eine Stiefmama, einen Papa und eine Oma. Dann und wann gibt es Pflegeeltern und leibliche Eltern. Manchmal gibt es zwei Mamas oder zwei Papas. Gelegentlich gibt es einen Papa, der früher einmal eine Frau war oder eine Mama, die früher einmal ein Mann war.

Bei lesbischen Mamas, schwulen Papas oder Eltern, die ihr Geschlecht ändern, sprechen wir von einer Regenbogenfamilie.

Eigentlich ist es egal, wer mit wem wie genau verwandt ist. Wichtig ist, dass die Familienmitglieder sich mögen und gerne eine Familie sind.

Jona erzählt: „Wir sind fünf Kinder und leben mit unseren beiden Vätern und Opa Mika zusammen. Wir haben drei Mamas.“

Marian erklärt: „Meine Mama Loris kommt aus Dänemark und hat dort Spermazellen von einem netten Mann bekommen. Dann bin ich in ihrem Bauch gewachsen. In Deutschland hat mich dann meine Mama Dani adoptiert.“

Dilan berichtet: „Zusätzlich zu meinen Eltern gibt es in meiner Familie noch Robin und Noa. Robin ist die Liebste meines Papas und Noa ist die beste Freundin meiner Mama.“

Kay sagt: „Mein Vater ist jetzt eine Frau. Sie meint, sie war irgendwie immer schon eine Frau. Ich finde, wir sind eine coole Familie.“

(Zitate vlg. Queerformat, Berlin 2014)

Ähnliche Übungen:

**So lebe ich!**

**Meine Zukunfts-Familie**

**Wie kommen Kinder in Regenbogenfamilien? (1 +2)**

Buchtipps:

Hoffman, Mary / Asquith, Ros: Du gehörst dazu. Das große Buch der Familien. Fischer Sauerländer, Frankfurt am Main 2013 (2. Auflage 2014)

Link, Michael: Komm, ich zeig dir meine Eltern. Edition Riesenrad, Hamburg 2002

Maxeiner, Alexandra / Kuhl, Anke: Alles Familie. Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten. Klett Kinderbuch, Leipzig 2010, 4. Auflage 2013)

Pah, Sylvia / Schat, Joke: Zusammengehören. Donna Vita Verlag, Ruhnmark 1994

Zehetner, Dirk: Inga und der verschwundene Wurm. MARDI-Verlag, Hanstedt 2011

Zehetner, Dirk: So lebe ich ... und wie lebst du? MARDI-Verlag, Hanstedt, 2008



# PATCHWORKFAMILIEN UND REGENBOGENFAMILIEN

*Füge die Wörter in den Lückentext auf der Rückseite an der richtigen Stelle ein! Streiche die Wörter durch, die du bereits eingesetzt hast!*

die Liebste  
unseren beiden Vätern  
die beste Freundin  
eine coole Familie  
Dänemark  
verwandt  
Pflegeeltern  
lesbischen  
Stiefmama  
Samenzellen  
Oma  
adoptiert  
Stiefpapa  
Geschlecht  
Familienmitglieder  
verschieden  
schwulen  
Regenbogenfamilie  
leibliche Eltern  
Zusätzlich





Familien sind \_\_\_\_\_ . Manchmal gibt es einen Papa oder eine Mama. Hin und wieder gibt es einen Papa und eine Mama. Ab und zu gibt es einen \_\_\_\_\_, eine Mama und einen Papa. Mitunter gibt es eine \_\_\_\_\_, einen Papa und eine \_\_\_\_\_, Dann und wann gibt es \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

Manchmal gibt es zwei Mamas oder zwei Papas. Gelegentlich gibt es einen Papa, der früher einmal eine Frau war oder eine Mama, die früher einmal ein Mann war. Bei \_\_\_\_\_ Mamas, \_\_\_\_\_ Papas oder Eltern, die ihr \_\_\_\_\_ ändern, sprechen wir von einer \_\_\_\_\_. Eigentlich ist es egal, wer mit wem wie genau \_\_\_\_\_ ist. Wichtig ist, dass die \_\_\_\_\_ sich mögen und gerne eine Familie sind.

Jona erzählt: „Wir sind fünf Kinder und leben mit \_\_\_\_\_ und Opa Mika zusammen.

Wir haben drei Mamas.“

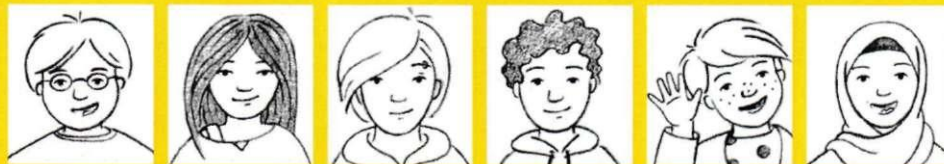
Marian erklärt: „Meine Mama Loris kommt aus \_\_\_\_\_ und hat dort \_\_\_\_\_ von einem netten Mann bekommen.

Dann bin ich in ihrem Bauch gewachsen. In Deutschland hat mich dann meine Mama Dani \_\_\_\_\_.“

Dilan berichtet: „\_\_\_\_\_ zu meinen Eltern gibt es in meiner Familie noch Robin und Noa. Robin ist \_\_\_\_\_ meines Papas und Noa ist \_\_\_\_\_ meiner Mama.“

Kay sagt: „Mein Vater ist jetzt eine Frau. Sie meint, sie war irgendwie immer schon eine Frau. Ich finde, wir sind \_\_\_\_\_“

# ECHTE VIelfALT UNTER DEM REGEN- BOGEN



Fach: **Deutsch (3.-4.Klasse)**

Dauer: **10-30 Min.**

Material: **Arbeitsbogen, Buntstifte in den 6 Farben der Regenbogenfahne (Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Lila)**

Methode: **Einzelarbeit**

## WIE KOMMEN KINDER IN REGENBOGENFAMILIEN? (2) | Konzentrationsspiel

Die Schüler\_innen suchen die Verbindung der Kinder zu ihrer Familie und malen den Regenbogen, die Linien und die Kleidung des Kindes in der richtigen Farbe an. Sie tragen die Namen der Kinder im Text ein.

*Optional:* Danach werden die Ergebnisse als kurze Familiengeschichte in der Klasse zusammen gelesen.

Lösung

**ROT:** Sati lebt bei zwei Pflegevätern, weil es in der Ursprungsfamilie gerade viele Probleme gibt.

**ORANGE:** Joy lebt bei ihrem Papa. Dieser war früher einmal eine Frau, wurde zu dieser Zeit schwanger wurde und hat das Kind bekommen.

Winnie lebt bei seinen beiden Papas. Er ist vor Kurzem von einem der Papas adoptiert worden. Der zweite Papa wird ihn auch bald adoptieren.

**GRÜN:** Carol lebt bei ihrer Mutter und deren Lebenspartnerin. Die Mutter hat eine künstliche Befruchtung machen lassen und das Kind geboren.

**BLAU:** Helge lebt bei seinen zwei Müttern: Mama und Mami. Mami hat sowohl weibliche, als auch männliche Geschlechtsmerkmale und so konnte sie mit Mama ein Kind zeugen.

**LILA:** Maris lebt bei ihren beiden Müttern. Früher wohnten ihr Vater und ihre Mutter mit ihr in einem Haus, jetzt sind die beiden aber nicht mehr zusammen. Die neue Lebenspartnerin der Mutter hat sie adoptiert.

Ähnliche Übungen:

**Wie kommen Kinder in Regenbogenfamilien? (1)**

**Meine Zukunfts-Familie**

Buchtipps:

Axter, Lilly / Aebi, Christine: DAS machen? Projektwoche Sexualerziehung in der Klasse 4c. D.E.A. Almhofer & Cie KG, Gumpoldskirchen / Wien 2012

von der Gathen, Katharina / Kuhl, Anke: Klär mich auf. 101 echte Kinderfragen rund um ein aufregendes Thema.

Klett Kinderbuch, Leipzig 2014



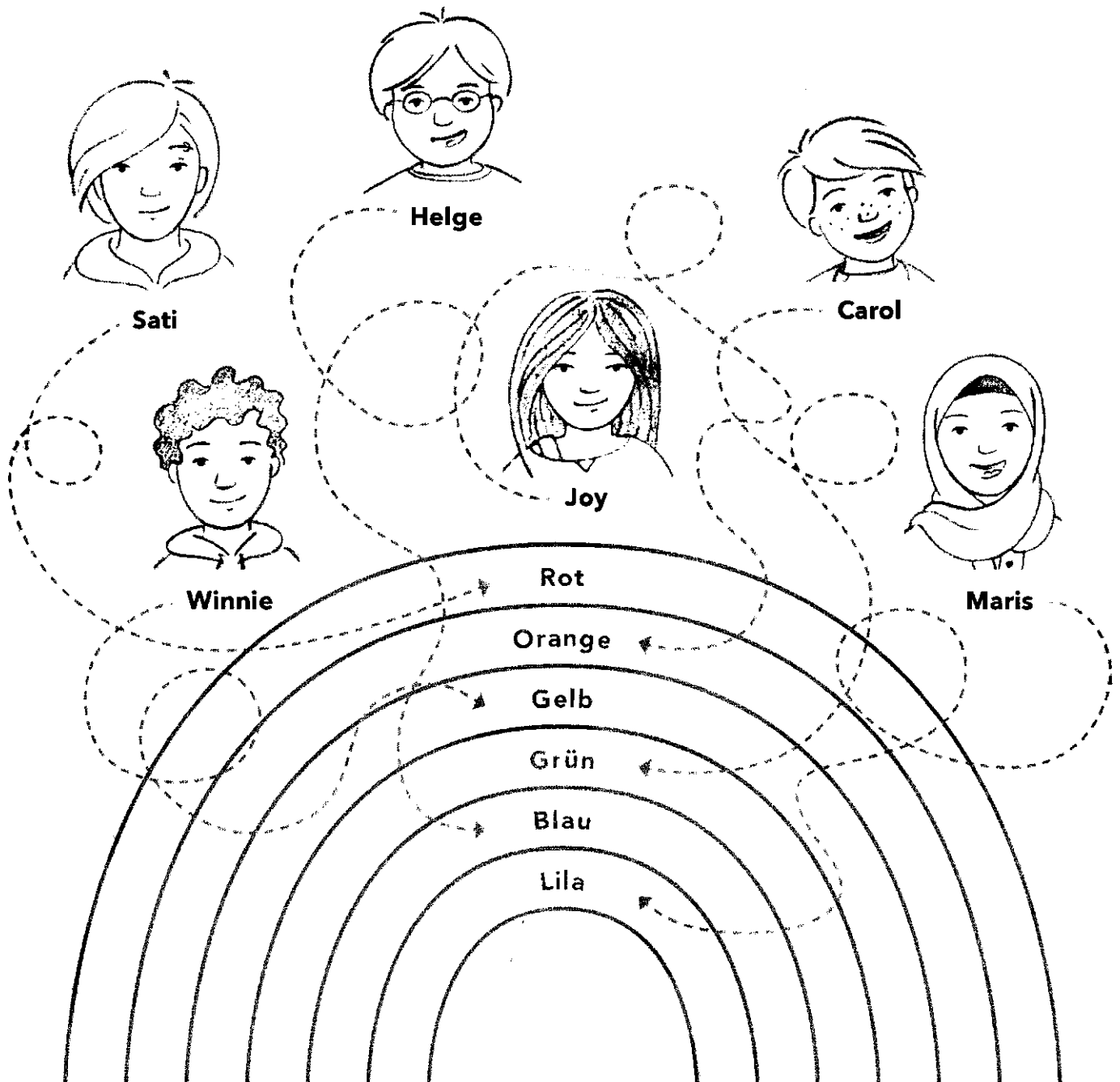
## WIE KOMMEN KINDER IN REGENBOGENFAMILIEN? (2)

Finde heraus, in welche Familie die Kinder gehören!

Male zuerst den Regenbogen mit Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Lila an!

Male dann die gestrichelten Linien in der richtigen Regenbogenfarbe nach und färbe auch die Kleidung der Kinder in dieser Farbe ein!

Trage die Namen der Kinder in die richtige Zeile im Text auf der Rückseite ein!



## WIE KOMMEN KINDER IN REGENBOGENFAMILIEN? (2)

**ROT:** lebt bei zwei Pflegevätern, weil es in der Ursprungsfamilie gerade viele Probleme gibt.

**ORANGE:** lebt bei ihrem Papa. Dieser war früher einmal eine Frau, wurde zu dieser Zeit schwanger wurde und hat das Kind bekommen.

**GELB:** . lebt bei seinen beiden Papas. Er ist vor Kurzem von einem der Papas adoptiert worden. Der zweite Papa wird ihn auch bald adoptieren.

**GRÜN:** \_\_\_\_\_ lebt bei ihrer Mutter und deren Lebenspartnerin. Die Mutter hat eine künstliche Befruchtung machen lassen und das Kind geboren.

**BLAU:** \_\_\_\_\_ lebt bei seinen zwei Müttern: Mama und Mami. Mami hat sowohl weibliche, als auch männliche Geschlechtsmerkmale und so konnte sie mit Mama ein Kind zeugen.

**LILA:** lebt bei ihren beiden Müttern. Früher wohnten ihr Vater und ihre Mutter mit ihr in einem Haus, jetzt sind die beiden aber nicht mehr zusammen. Die neue Lebenspartnerin der Mutter hat sie adoptiert.

*Hast du herausgefunden,  
zu welcher Familie ich gehöre?*



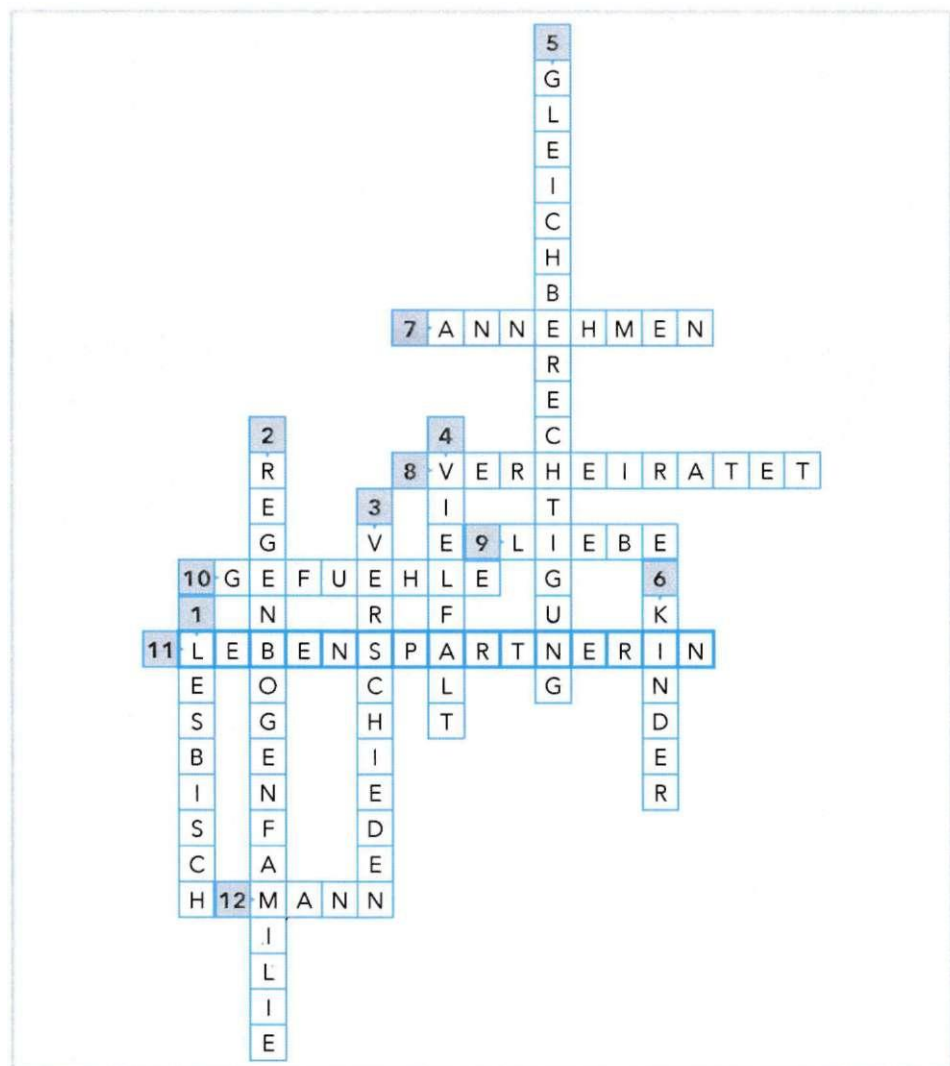


Fach: **Deutsch (3.-4.Klasse)**  
 Dauer: **10-15 Min.**  
 Material: **Arbeitsbogen, Stift**  
 Methode: **Einzel- oder Gruppenarbeit**

**BEGRIFFE KNIFFELIM | Kreuzworträtsel**

Die Lücken der Begriffe sollen ausgefüllt werden. Dazu lesen die Schüler\_innen einen kurzen Erklärungstext zu jedem Begriff. Sie können sich mit der Lehrkraft oder in der Gruppe beraten. Die Lehrkraft kann für das Bonuswort in den fett gedruckten Kästchen eine kleine Belohnung geben.

**Lösung**





# BEGRIFFE KNIFFELN

Senkrecht:

- 1 Eine Frau, die in eine Frau verliebt ist, ist...
- 2 Lesbische oder schwule Eltern mit Kindern sind eine ...
- 3 Ein anderes Wort für unterschiedlich ist ...
- 4 Wenn nicht alle gleich leben, aussehen, sprechen und lieben, dann nennt man das ...
- 5 ... bedeutet, dass niemand benachteiligt oder ungerecht und gemein behandelt wird.
- 6 Die Jüngsten in einer Familie sind die ...

Waagerecht:

- 7 Wenn ich eine Person akzeptiere, heißt das, dass ich sie ... kann, so wie sie ist.
- 8 Verliebt, verlobt, ...
- 9 Gegenteil von Hass.
- 10 Jeder Mensch spürt sie. Manchmal sind sie angenehm, manchmal nicht. (Ü=UE)
- 11 **BONUSWORT:** Eine ... lebt mit einer Frau oder einem Mann zusammen, fast wie in einer Ehe.
- 12 Ein schwuler Mann ist in einen verliebt.





Fach: **Deutsch (3.-4.Klasse)**  
Dauer: **3 x 45 Min.**  
Material: **Arbeitsbogen, Aufgabenzettel, Buntstifte, Schere, Klebstoff**  
Methode: **Einzelarbeit**

## MEINE ZUKUNFTS-FAMILIE | Spiel

**Aufgabe 1: Die Schüler\_innen basteln je zwei Würfel laut Anleitung.**

**Aufgabe 2: Sie überlegen sich die Größe ihrer Familie in 20 Jahren und würfeln mit den beiden Würfeln die Familienmitglieder aus. Diese schneiden sie aus dem Basteibogen aus und kleben sie auf ihren Arbeitsbogen in die Traumblase ein. Schüler\_innen, die in der Zukunft alleine leben wollen, bemalen ihre Arbeitsbogen und helfen dann den anderen Schüler\_innen beim Ausschneiden, Bekleben und Bemalen.**

**Aufgabe 3: Sie denken sich Namen und weitere Eigenschaften der Familienmitglieder aus und schreiben diese auf. Die fertigen Bögen werden in der Klasse aufgehängt.**

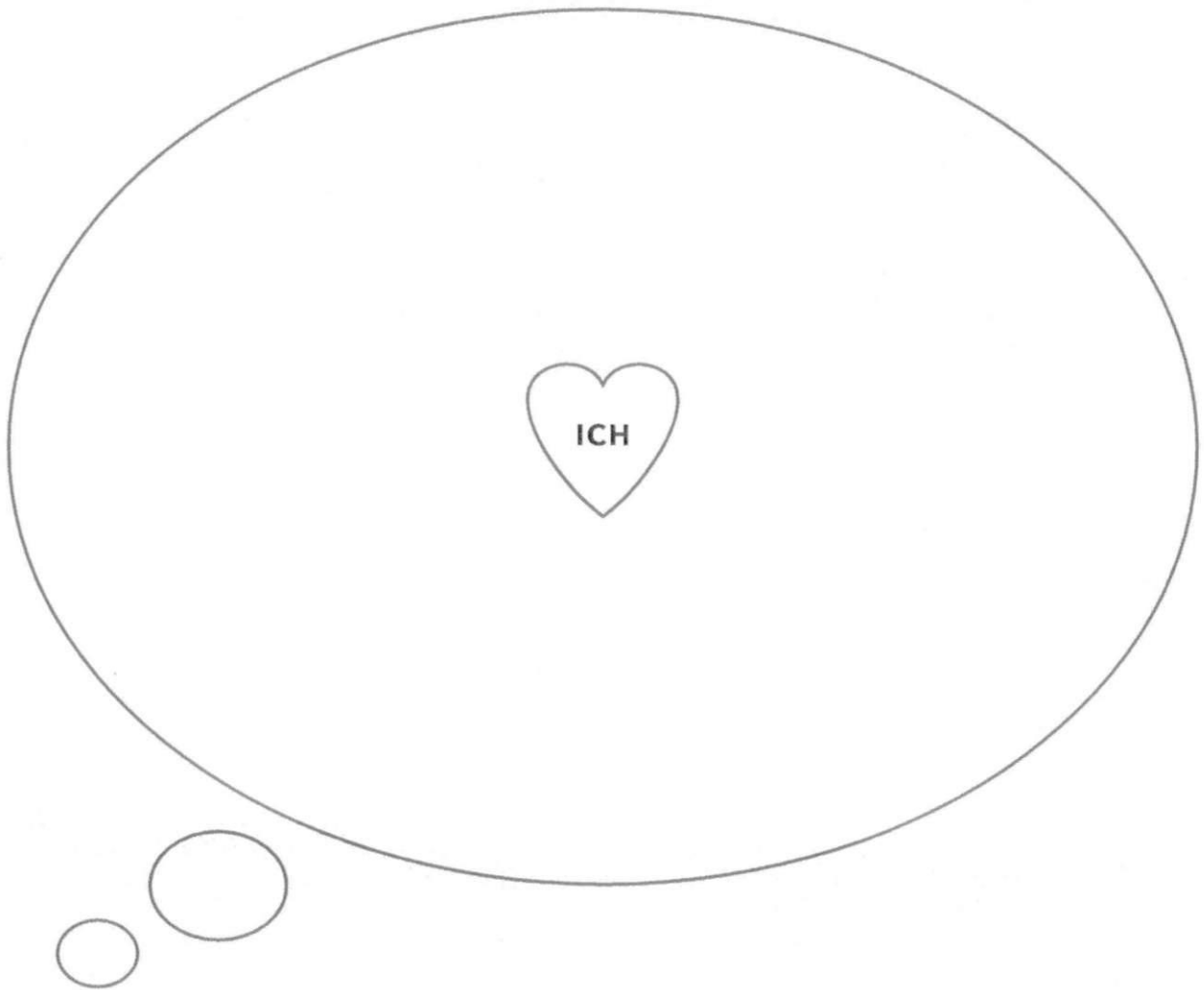
Ähnliche Übungen:  
**So lebe ich!**  
**Wo wohne ich?**

### Buchtipps:

**Maxeiner, Alexandra / Kuhl, Anke: Alles Familie. Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten. Klett Kinderbuch, Leipzig 2010, 4. Auflage 2013)**  
**Pah, Sylvia / Schat, Joke: Zusammengehören. Donna Vita Verlag, Ruhnmark 1994**  
**Zehetner, Dirk: So lebe ich ... und wie lebst du? MARDI-Verlag, Hanstedt, 2008**



# MEINE ZUKUNFTS-FAMILIE

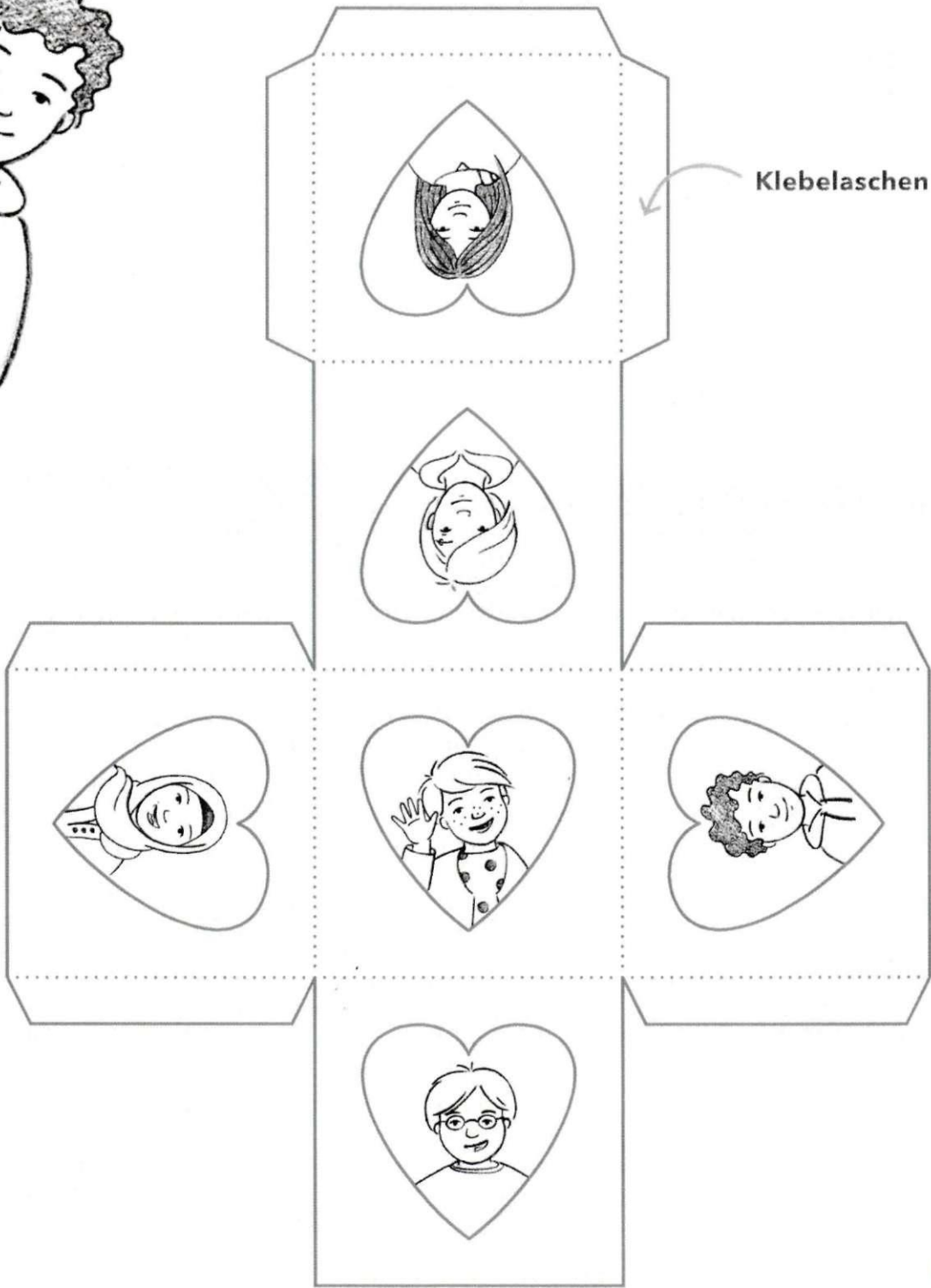


Familienmitglieder und ihre **Eigenschaften**:



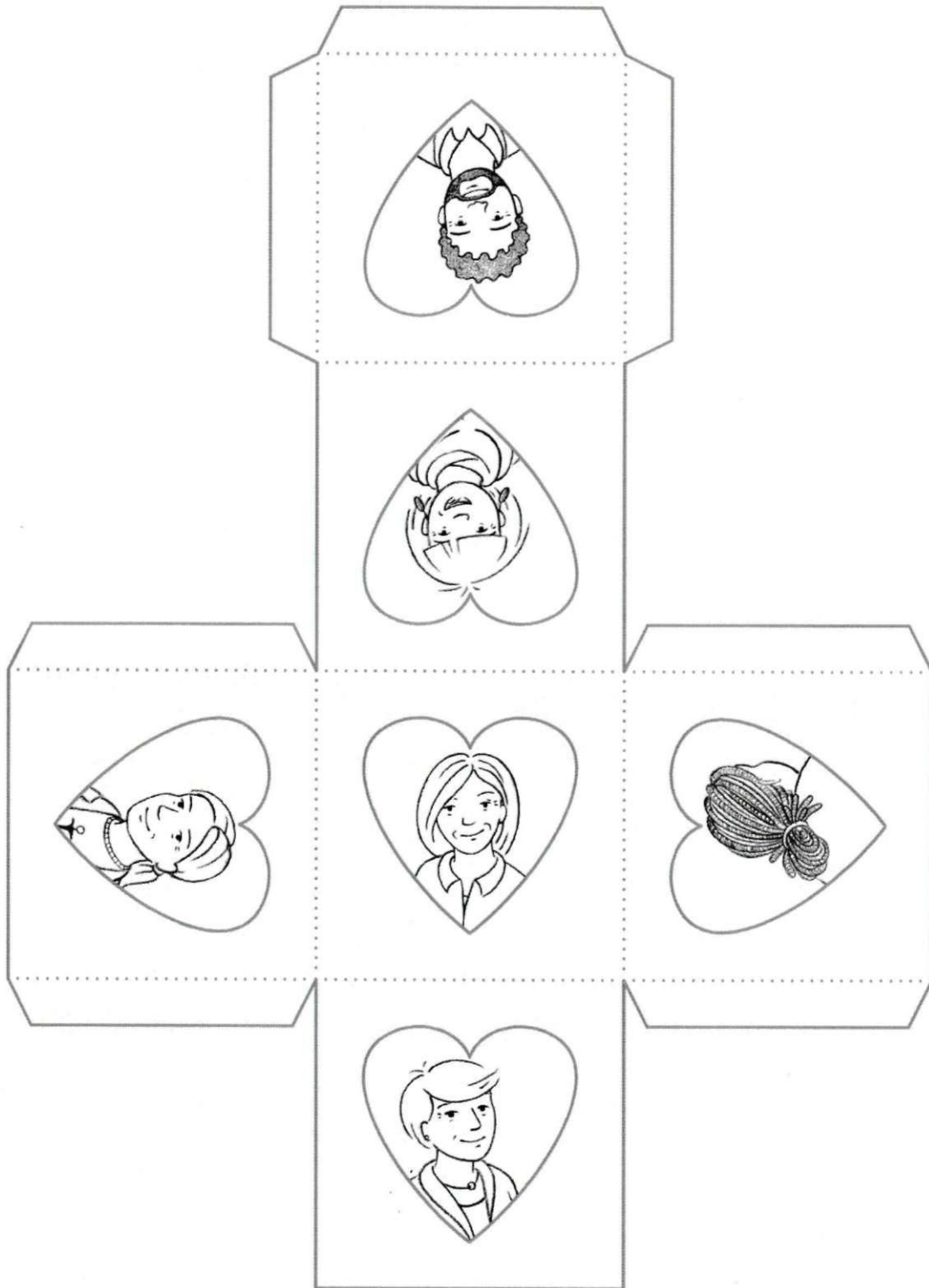
# MEINE ZUKUNFTS-FAMILIE | Aufgabe 1

Schneide die beiden Würfel entlang der durchgezogenen Linie aus, falte sie entlang der gepunkteten Linien und verklebe sie an den Laschen!





MEINE ZUKUNFTS-FAMILIE | Aufgabe 1



## MEINE ZUKUNFTS-FAMILIE | Aufgabe 2

Überlege dir, wie deine eigene Familie in 20 Jahren sein könnte:

Lebst du alleine? Wenn ja, dann kannst du deinen Arbeitsbogen noch bunt gestalten und in der Klasse aufhängen. Hilf dann einem\_r Mitschüler\_in beim Ausschneiden, Bekleben und Bemalen!

Wenn nein: Wie viele Familienmitglieder hat deine Familie außer dir selbst (von 0 bis 6)?

Wie viele Erwachsene und wie viele Kinder gibt es in deiner Zukunfts-Familie?

Kinder und Erwachsene ergeben zusammen die Zahl der Familienmitglieder insgesamt.

Schreibe die Anzahl (von 0 bis 6) hier auf:

**Familienmitglieder** insgesamt: ICH plus \_\_\_\_\_ Personen

Erwachsene: ICH plus \_\_\_\_\_ Personen

**Kinder:** \_\_\_\_\_

Nimm den Würfel, auf dem die Erwachsenen abgebildet sind und würfle so oft, bis du die Anzahl der erwachsenen Familienmitglieder beisammen hast! Dann würfle die richtige Anzahl der Kinder aus! Es dürfen Personen auch mehrfach vorkommen.

Schneide die ausgewürfelten Personen aus deinem Basteibogen aus und klebe sie auf deinem Arbeitsbogen in die Traumblase ein.



## MEINE ZUKUNFTS-FAMILIE | Aufgabe 3

Lies dir alle Fragen durch. Überlege dir die Antworten und trage diese Eigenschaften in deinem Arbeitsbogen unten ein! Die Kästchen, die du nicht brauchst, lässt du einfach frei. Schreibe den passenden Namen auch zum Bild der Person in der Traumblase dazu. Bemale dann deinen Arbeitsbogen mit den Buntstiften und hänge ihn in der Klasse auf.

**Bei allen:**

- Wie heißt die Person?
- Wie alt ist die Person?  
Wo wohnt die Person? (Wohnen sie alle mit dir unter einem Dach?  
Wer wohnt in der Nähe oder weit entfernt? Wer ist oft zu Besuch?)

**Nur Erwachsene:**

- Ist die Person weiblich (eine Frau), männlich (ein Mann), intersexuell (weder eine Frau noch ein Mann) oder transsexuell (Frau, die früher einmal ein Mann war oder Mann, der früher einmal eine Frau war)?
- Hat die Person mit dir zusammen ein Kind oder mehrere Kinder? Wer ist das Kind bzw. wer sind die Kinder?
- Ist die Person deine eigene Mutter oder dein eigener Vater oder eines deiner Geschwister?  
Ist diese Person mit dir befreundet, in dich verliebt, mit dir verpartnert oder verheiratet?
- Weitere Eigenschaften der Person: Beruf, Hobby, Lieblingsmusik, ...

**Nur Kinder:**

- Hat das Kind eine Mutter und einen Vater? Oder zwei Mütter und zwei Väter?  
Wer sind diese?  
Hat das Kind einen Stiefvater oder eine Stiefmutter? Wer ist das?
- Wurde das Kind adoptiert? Von wem?  
Weitere Eigenschaften: Lieblingsspiel, Lieblingsessen, Lieblingstier, ...



# Du bist ein Regenbogenkind

Sonja Blattmann  
Notensatz: Karin Derks

The musical score is written in 4/4 time and consists of eight staves of music. Each staff begins with a measure number (1, 4, 7, 10, 12, 16, 20, 24) and is accompanied by guitar chords. The melody is simple and child-friendly, with lyrics in German. The chords are: C, G, Am, F, C, D7, G, C, G, Am, F, C, D7, G, C, E, F, Fm, C, G, C, F, G, C, F, G, C, F, G, C, F, G, C, F, G7, C.

Du bist ein Re - gen - bo - gen - kind. Dei - ne Welt ist vol - ler Far - ben und das  
macht das Le - ben bunt. Du bist ein Re - gen - bo - gen - kind. Die Son - ne  
lacht, der Re - gen klatscht und lei - se pfeift der Wind. Die Welt ist rund, du bist der Grund, wa - rum zwei  
1. Ma - mas glück - lich sind. Du bist ein Re - gen - bo - gen, Re - gen - bo - gen -  
2. Pa - pas  
3. Men - schen  
kind. Du bist ein Re - gen - bo - gen, Re - gen - bo - gen - kind. Ge - wünscht von zwei  
Her - zen, hell leuch - ten die Ker - zen auf dem Ge - burts - tags -  
ku - chen, den wol - len wir ver - su - chen. Schnell, schnell Ge - burts - tags - maus, pust  
al - le Ker - zen aus. Schnell, schnell Ge - burts - tags - maus, pust al - le Ker - zen aus.